

# Mittheilungen.

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 98.

Dresden, am 30. Juni

1861.

Achtundneunzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 21. Juni 1861.

### Inhalt:

Vorlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 874 bis 885). — Beilegung der unter Nr. 838 der Registrande eingegangenen Petition von Christ. Heinrich Kloss in Dresden als unzulässig. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret vom 17. April 1861 und die demselben beigefügten Gesekentwürfe, eine Revision der auf die Landtagswahlen bezüglichen verschiedenen Gesetze zc. betr. und zwar über den Gesekentwurf sub B, die Wahlen der Abgeordneten beider Kammern der Ständeversammlung betr. Specielle Berathung der §§. 20 bis mit 27.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 3 Minuten Vormittags in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn königlichen Commissars Geheimen Regierungsraths Schmalz mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird von der Kammer genehmigt und durch die Herren Abgg. Heyn und Dr. Baumann mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen nun zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 874.) Gesuch des Herrn Abg. Dr. Baumann vom 20. Juni 1861 um Urlaub vom 29. Juni bis zum Schluß des Landtags wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Das Directorium empfiehlt der Kammer, den erbetenen Urlaub zu ertheilen. Um jedoch die Kammer bis zum Schlusse des Landtags vollzählig zu erhalten, empfiehlt es zugleich die Einberufung des Stellvertreters. Beschließt die Kammer demnach, den Urlaub zu ertheilen, den Stellvertreter aber einzuberufen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 875.) Vergleich des Herrn Abg. Jacob auf die Zeit vom 24. Juni d. J. an auf 14 Tage, also bis 7. Juli d. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Einstimmig Ja.

II. R. (6. Abonnement.)

(Nr. 876.) Gesuch des Herrn Abg. Koch in Lausitz vom 19. Juni 1861 um Verlängerung seines Urlaubs bis zum Schlusse dieses Landtags.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen und den Stellvertreter einberufen? — Beschlossen.

(Nr. 877.) Gesuch des Herrn Abg. Tempel um Urlaub auf die Zeit vom 22. Juni bis zum 31. Juli d. J. wegen dringender Geschäfte.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch hier den erbetenen Urlaub ertheilen und den Stellvertreter einberufen? — Beschlossen.

(Nr. 878.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 20. Juni 1861, die über die Staatsschulden auf die Jahre 1856, 1857 und 1858 abgelegten Rechnungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 879.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer vom 20. Juni 1861, die Petitionen aus Ohsch, Wurzen und Meissen über Vergütung der Militärleistungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 880.) Nachbericht derselben Deputation von demselben Tage über Abtheilung F des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betreffend.

Präsident Haberkorn: Gleichfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 881.) Bericht derselben Deputation vom gleichen Tage, den Hauptnachtrag zum Staatsbudget pro 1861/63 und zwar die Ausgabepositionen 48, 49, 51 betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 882.) Bericht derselben Deputation von demselben Tage, denselben Hauptnachtrag und zwar zu Position 53, das Postulat für die Soldatenkindererziehungsanstalt zu Struppen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.